

Schiffstaufe der AIDAprima auf dem Hafengeburtstag - Hamburgs neue Ikone 02.05.2016



Die AIDA Cruises haben ein neues Familienmitglied: Die AIDAprima ist das jüngste Schiff der Kreuzfahrtflotte und noch steht seine Taufe aus. Wie gut, dass vom 5. - 8. Mai der Hafengeburtstag stattfindet. Der passende Rahmen für eine spektakuläre Taufzeremonie für ein ganz besonderes Schiff.

(Foto: "obs/AIDA Cruises")

Leadin

AIDAprima heißt das elfte und jüngste Schiff des Kreuzfahrtunternehmens AIDA Cruises. Wie es sich gehört, soll die junge Dame natürlich auch eine anständige Schiffstaufe bekommen. Der Zeitpunkt könnte nicht besser passen? Am Samstag, den 7. Mai wird die AIDAprima im Rahmen des Hafengeburtstags offiziell in ihr Leben als Kreuzfahrtschiff entlassen. Mit Schampus, prominenter Patin, viel Publikum und allem, was dazugehört.

Wenn man es ganz genau nimmt, hat das jüngste Mitglied der AIDA-Schiffsfamilie seine erste Städte-Reise schon hinter sich. Von dort aus kommt sie nämlich erst, begleitet von der großen Schwester AIDAaura, in den Hamburger Hafen. Aber eine offizielle Taufe vor der Hamburger Hafenkulisse und großem Hafengeburtstagspublikum, die soll es natürlich trotzdem geben. Passend zum jungen Image des Schiffes dann auch mit einer ganz speziellen Taufpatin. Hansjörg Kunze von AIDA Cruises:

O-Ton

Umrahmt wird die Zeremonie von einer Musik- und Lichtinstallation und zusätzlich noch über eine LED-Wand an der Außenwand der AIDAprima parallel übertragen. Die Plätze an den Landungsbrücken dürfte auch bei dieser Taufe wieder heiß begehrt sein.

O-Ton

Eine große Zeremonie für ein ganz besonderes Schiff. Die AIDAprima soll nämlich Hamburgs neue Kreuzfahrt-Ikone werden. Denn es ist das erste Kreuzfahrtschiff, das ganzjährig ab dem Hamburger Hafen die Metropolen Europas bereisen wird und dabei gerade Familien auch jede Menge Spaß an Bord garantiert.

O-Ton

Auch Hamburgs Hafenkaptän Jörg Pollmann findet die AIDAprima ganz prima. Allerdings sieht er ganz andere Qualitäten an der jungen Lady.

O-Ton

Sein Fazit nach ausführlicher Begutachtung?

O-Ton

Jana Fink, Redaktion? Hamburg